



KLARWASSERABZUG AW-HYDROKLAR-PLUS

Automatischer Klarwasserabzug aus SBR- und Sedimentationsbecken in Kompaktbauweise für Ablaufmengen bis 300 m³/h

EINSATZGEBIETE | ANWENDUNG

- SBR-Abwasserreinigungsanlagen
- Industrieanlagen mit Sedimentationsbecken

PRODUKTBESCHREIBUNG

Aufgabe des Klarwasserabzuges bei der SBR-Technologie bzw. bei Absetzbecken ist es, nach ausreichender Sedimentation des Belebtschlammes die Klarwasserphase abzutrennen. Dabei muss die Aufnahme von Belebtschlamm- oder Schwimmschlammteilen durch Verwirbelung der Flüssigkeitsschichtung bzw. Oberflächenabzug in unzulässigem Maße verhindert werden. Der Hydroklar-Plus ist als kompakter Abzug auf der Basis eines Absenkrinnenschützes mit Ablaufschacht ausgebildet.

Außerhalb der Abzugsphase befindet sich die Überlaufkante des Schützes über dem Wasserspiegel. Beginn und Ende der Abzugsphase können nach Zeit-, Füllstands- oder Trübungsregime erfolgen. Mit dem zeitgesteuerten oder trübungsregulierten Startsignal wird der Antriebsmotor aufgeschaltet und der Schütz über die Spindel geöffnet. Das Klarwasser strömt über die Überlaufkante des Schützes in den Ablaufschacht. Die mit dem Schütz verbundene Tauchwand sichert, dass der Schwimmschlamm zurückgehalten wird. Der Einlaufbereich der Tauchwand ist so gestaltet, dass eine horizontale, flächige Einströmung erfolgt. Dadurch ist es möglich, sehr nahe an die Sedimentationsgrenze heranzufahren und ein maximales Austauschvolumen zu erreichen, ohne dass der sedimentierte Schlamm in unzulässigem Maße aufgewirbelt wird.

Mit Erreichen der vorgegebenen Füllstandshöhe bzw. der Überschreitung des Trübungsgrenzwertes wird der Antrieb stillgesetzt und der Abzug beendet. Der Schütz wird in seine obere Endlage gefahren bzw. bei dem Trü-

bungsregime so geregelt, dass er bei Zufüllung dem ansteigenden Wasserspiegel kontinuierlich vorausleilt.

KONSTRUKTIONSMERKMALE

- Vormontierter Absenkrinnenschütz mit Ablaufschacht (Edelstahlausführung) in kompakter Bauform an Beckenwand angedübelt
- Strömungsoptimierter flächiger Einlauf verhindert Einlaufturbulenzen
- Vorgebaute, schwimmschlammabweisende Tauchwand
- Regelbarer elektromotorischer Antrieb
- Steuer- und Regelsystem nach Zeit, Ablaufmenge und Trübung möglich
- Dynamisches Regelsystem führt Überlaufkante der sinkenden Schlammschicht zeitgleich nach
- Heizband umschließt Schützföhrung (optional)
- Vorrichtung zur Probeentnahme im Ablaufschacht
- Ablaufmengen von 80 bis 300 m³/h

VORTEILE

- Einfache, kompakte Konstruktion mit hoher Funktionssicherheit führt zur Verkürzung der Abzugszeiten und Maximierung des Austauschvolumens
- Schlamm Sperre verhindert Abzug von Schwimmschlamm
- Trübung als Regelgröße führt zu kontrolliertem Klarwasserabzug sowie zur Einsparung von Reaktionszeit aufgrund der Überlagerung von Sedimentations- und Abzugszeit
- Funktioniert als Notüberlauf
- Optional mit Heizung und Probeentnahme ausrüstbar
- Gute Zugänglichkeit für Wartung und Kontrolle des Abflusses
- Einsetzbar für Kläranlagenneubau und Nachrüstungen

